

Eine höhere Priorität



Alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen,
sind seine Söhne und Töchter.

Römer 8,14 (NGÜ)

Zwei bedeutende Erlebnisse in meinem Leben zeigten mir deutlich, dass Beziehung wichtiger ist als Leistung. Bevor ich zum geistlichen Dienst berufen wurde, arbeitete ich als Luft- und Raumfahrttechniker im Apollo-Programm. Ich werde nie den Tag vergessen, als die Landefähre auf dem Mond aufsetzte. Die fett gedruckten Schlagzeilen dominierten die Vorderseite der Zeitung *Minneapolis Star*: „Neil Armstrong landet auf dem Mond!“ Es war eine grossartige Errungenschaft und ich war stolz, daran teilzuhaben.

Die wirklich grosse Nachricht wurde jedoch schon ein paar Monate früher auf Seite 7 im 3. Abschnitt publiziert: „Geburtsanzeige von Heidi Jo Anderson, von Herrn und Frau Neil Anderson, Northwestern Hospital, am 12. März 1969.“ Für Sie mag das keine weltbewegende Neuigkeit sein, jedoch für meine Frau und mich war es eine. Heidi übernahm unseren Wohnbereich total und beanspruchte im Kühlschrank ein ganzes Fach für sich. Sie veränderte unser Schlafmuster und schränkte unsere Freizeitaktivitäten ein. Aber sie war unsere Tochter; zum Behalten, zum Lieben, zum Umsorgen.

Was kümmert sich Gott um Mondlandungen? Das sind Errungenschaften, die übertriften werden können. Es wird immer jemanden geben, der es noch besser und höher schafft. Aber was Gott wirklich interessiert, sind kleine Menschen wie Heidi Jo Anderson, denn sie werden auf ewig mit ihm verbunden sein.

Das zweite bedeutende Erlebnis in meinen Leben war, als ich meinen ersten Dokortitel erhielt. Der Tag entpuppte sich jedoch als einer der enttäuschendsten meines Lebens. Ich hörte weder einen Applaus vom Himmel, noch konnte ich mir vorstellen, dass auch nur die kleinste Anmerkung meiner Leistung hinter meinem Namen im Buch des Lebens eingefügt wurde. Ich war schon vor diesem Tag ein Kind Gottes und blieb es auch danach.

Demgegenüber passiert im Himmel etwas Gewaltiges, wenn sich ein Sünder bekehrt. Jubel, Applaus! Warum? Weil eine Beziehung mit Gott ewig ist, im Gegensatz zu allen menschlichen Errungenschaften, die zeitlich begrenzt sind. Haben Sie das Ewige aufgegeben, um das Zeitliche zu erreichen? Haben Sie persönliche und geistliche Beziehungen in Ihrem Streben nach menschlichen Leistungen vernachlässigt? Beziehungen müssen immer einen höheren Stellenwert einnehmen als menschliche Leistungen.



Herr, hilf mir am heutigen Tag die Gemeinschaft mit Dir zu geniessen und zu pflegen, mitten in der Geschäftigkeit meines Terminplans und in meiner von materiellem Reichtum überladenen Umgebung.

